

# Herzlich willkommen

bei den Remscheider Heimatdetektiven 2019. Hier noch ein paar Tipps für Ihre detektivische Arbeit.

Die Suchobjekte befinden sich im Remscheider Stadtgebiet oder nahe der Remscheider Stadtgrenze.

Versuchen Sie, möglichst viele Suchobjekte im Voraus zu identifizieren. Recherchieren Sie in Archiven, Literatur und Internet. Befragen Sie Freunde, Bekannte, Nachbarn und Remscheider Bürger. Wenn Sie ein Suchobjekt aufsuchen und das Foto neben der Objektbeschreibung vor Ort erkennen, sind Sie richtig. Im Aufgabentext ist der Bereich, in dem Lösungen zu finden sind, **fett gedruckt und unterstrichen**. Privatbereiche sind dabei nicht zu betreten.

Zu jedem Suchobjekt werden nun mindestens zwei Fragen gestellt, zu deren Beantwortung ausschließlich Hinweise auf Tafeln, Inschriften, o.ä. am Ort genutzt werden müssen. Bei Ausnahmen von dieser Regelung weisen wir darauf hin und vergeben statt der 5 Punkte nur drei. Wenn eine zweiteilige Antwort gefordert ist, gibt es bei nur einem richtigen Antwortteil ebenfalls 3 Punkte.

In der näheren Umgebung des gefundenen Objektes befinden sich ein bis vier Fotomotive, die auf den zwei Fotoseiten abgebildet sind. Ordnen sie diese Motive mit ihrer Nummer im Wertungsblatt den Suchobjekten zu. Sollte es getönte Felder geben, ist dort nichts einzutragen. Dadurch verringert sich die Anzahl der maximal möglichen Bilder in diesem Suchobjekt.

Lassen Sie sich zu Beginn nicht von der scheinbar großen Zahl der Fotomotive abschrecken. Zwangsläufig verringert sich ihre Zahl ja im Laufe des Wettbewerbs. Und sollten am Ende noch Motive nicht gefunden worden sein, können Sie sich überlegen, wo sich diese eventuell befinden und dann noch mal die "verdächtigen" Stellen aufsuchen.

Auch wenn Sie nicht alles entdeckt haben, würden wir uns freuen, Sie bei der Siegerehrung zu sehen. (Wer weiß schon, was andere entdeckt bzw. nicht entdeckt haben). Jeder Teilnehmer, der seinen Wertungsbogen rechtzeitig abgegeben hat, wird zur Siegerehrung eingeladen. Wir planen die Siegerehrung in Form eines geselligen Nachmittags, bei dem man sich über das Erlebte austauschen kann. Auf die Bestplatzierten warten ja der Siegerpokal und einige Erinnerungspreise. Alle Teilnehmer an der Siegerehrung erhalten ein Gratislos für unsere Tombola. Die **Siegerehrung findet am 20. Oktober 2019 um 15.00 Uhr** an einem Ort statt, der in der Einladung bekannt gegeben wird.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei unserem Detektivspiel. Und verpassen Sie nicht den **30. September 2019 als Abgabetermin** für Ihr Wertungsblatt.

## **Veranstalter**

Remscheider Automobil-Club e. V.  
c/o Hans Gerd Sieper  
Am Ueling 25b  
42859 Remscheid  
www.rs-automobilclub.de

## **Organisation**

Günter Bangert  
Zanellastr. 51  
42287 Wuppertal  
E-Mail: [heimatdetektive@rs-automobilclub.de](mailto:heimatdetektive@rs-automobilclub.de)  
Fax: 02191/9336245

# Remscheider Heimatdetektive 2019

Beschreibung der Suchobjekte mit Text und Foto / Fragen

1

Zwischen Autobahn und Eisenbahn liegt am nördlichen Stadtrand ein Werk, dessen Geschichte wie häufig in dieser Region in einem Bachtal begann. Kürzlich sorgte das Unternehmen mit einem Produkt dafür, dass der 24 Tonnen schwere "Dicke Pitter" im Kölner Dom wieder läutete. Suchen Sie **das Gebäude** mit der Hausnummer 1 und das nahe Umfeld. Bleiben Sie bitte auf der Straße. Mobilisieren Sie nicht den Werksschutz.

A: Welcher Ortsname steht auf dem Schmiedehammer?

B: Welche Orte kann man über den R 5 a erreichen?

Besuchen Sie auch den **Lagerplatz** hinter der Autobahnbrücke.

C: Welche Traglast schafft der gelbe Kran?

Lassen Sie bitte die Rohlinge liegen!



2

Als "Bahnhaltapunkt" 1898 eröffnet, wünschte sich die Bevölkerung hierfür den Namen "Reinshagen". Empfangsgebäude und Stellwerk wurden in den 70er-Jahren abgerissen. Die Dachkonstruktion des **Bahnsteigs** blieb und war einmal Remscheider Denkmal des Monats.

A: Welchen Namen hat der Bahnhof?

B: Wie heißt die nächste per Zug erreichbare Station in der Nachbarstadt?



3

Ein **kleiner Park** wird einer französischen Partnerstadt gewidmet. Er liegt in unmittelbarer der Nähe eines anderen Suchobjekts.

A: Wie lautet der Name der Partnerstadt auf bretonisch?

B: Wie viele der abgebildeten Torbögen stehen hier?



4

Ein Remscheider Unternehmer baute den Vertrieb bergischer Kleiseisen- und Stahlerzeugnisse bis nach Amerika aus. 1780 verfügte er sogar über eine eigene Handelsflotte mit 15 Schiffen. 1808 wurde er erster Bürgermeister Remscheids. In der Blütezeit des Unternehmens wurde dieses **prachtvolle Patrizierhaus** erbaut, das nach Besitzwechsel und Umbauten heute ein nobles Restaurant und Hotel beherbergt. Es liegt an einer Bundesstraße und wird von einem goldenen Löwen bewacht.

A: Welche Jahreszahl deutet auf das Jahr der Erbauung hin?

B: Was darf man hier an einer Stelle nicht über Nacht?



5

Remscheid verfügt seit 2018 über eine neue Attraktion für die Freizeitgestaltung. In sechs Sälen wird nahe dem Hauptbahnhof in einem **neuen Gebäude** Unterhaltung angeboten.

A: Welcher Frau wurde ein Steg gewidmet?

B: Wie viele rote Rohre stützen die beiden Fußgängerbrücken?

C: Welche vier Buchstaben sehen Sie in ferner Höhe auf gelbem Würfel?

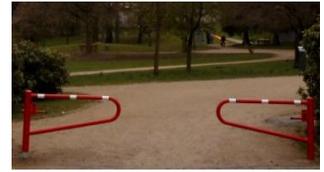


# Remscheider Heimatdetektive 2019

Beschreibung der Suchobjekte mit Text und Foto / Fragen

6

Neben der Kleineisenindustrie gehört die Tuchindustrie zur Geschichte Remscheids. Eine bekannte Unternehmerfamilie errichtete auf einem zuvor betrieblich genutzten Gelände einen parkähnlichen Garten. Ein großer Teil davon wurde der Bevölkerung gestiftet. Der **Park** erhielt den Namen der Familie.



- A: Als was wurden die Wiesen vor 1910 genutzt?  
B: Wann wurde der Park der Bevölkerung gestiftet?

7

Eine Polizeistation Remscheids ist in einem großen **Gebäude** untergebracht, dessen Geschichte belastet ist? Der ehemalige Pferdestall soll zu einer Gedenkstätte umgestaltet werden.



- A: Wie heißt die Straße, an der die Torbogeneinfahrt liegt?  
B: Welche Jahreszahlen stehen auf der Tafel am Torbogen?

8

Diese Flugobjekte fahren bei der Landung nicht die Räder, sondern die Krallen aus. Man darf die „Flieger“ auch tragen und füttern. Machen Sie zum **„Fluggelände“** keine Fahrt ins Blaue.



- A: Um wie viel Uhr sind Montags Flugvorführungen?  
B: An welcher Straße liegt das Gelände?

9

Es war 1950 das erste Theater im stark zerstörten Remscheid. Die Vorstellungen fanden ohne eigene Spielstätte in Turnhallen, Kirchen und auf Marktplätzen statt. Als 1958 auch Auslandsgastspiele hinzukamen, wurde „das Reisen“ in den Theaternamen übernommen. Seit Jahren verfügt das Theater aber über eine eigene **Spielstätte** in Remscheid..



- A: Wann ist die Abendkasse in der Regel geöffnet?  
B: Was behandelt ein benachbarter Arzt wohl in erster Linie?

entfällt

10

Er wurde in einer Hofschafft, die politisch zu Lennep, kirchlich aber zu Lüttringhausen gehörte, geboren. Nach seinem Studium wurde er aus mehreren Ämtern entfernt, weil er sich zur Lehre Martin Luthers bekannte. Am 28. September 1529 wurde er wegen seiner Glaubenshaltung in Köln verbrannt. Einige Straßen und Einrichtungen (nicht nur in Remscheid) sind nach ihm benannt. Suchen Sie den **Gedenkstein**, der unweit einer BAB-Auffahrt gegenüber einem Hotel liegt.



- A: Ab wann hat der Gesuchte in Köln studiert?  
B: In der Nähe welchen Friedhofs wurde er in Köln verbrannt?

**Die Antworten sind ausnahmsweise nicht vor Ort zu finden. Andere Info-Quellen sind zugelassen. Jede richtige Antwort wird mit 3 Punkten bewertet.**

# Remscheider Heimatdetektive 2019

Beschreibung der Suchobjekte mit Text und Foto / Fragen

11

## Es gibt ihn nicht mehr - den Schlachthof in Remscheid

Am 01.01.1888 trat eine Polizeiverordnung zur "Verhütung der Übertragung von Trichinen und Finnen auf Menschen" in Kraft. Diese Verordnung, die der Gesundheitsfürsorge der Bevölkerung dienen sollte, beinhaltete konkrete Bestimmungen für Schlachtungen und Fleischverkauf.

So wurde der Schlachtzwang festgesetzt. Das bedeutete, dass Schlachtungen nur in einem öffentlich kontrollierten Schlachthaus stattfinden durften. Als Ausnahme zu dieser Regel konnten Metzger mit einem eigenen Schlachthaus bei Erfüllung der Konzessionsbedingungen von der Nutzung des zentralen Schlachthauses entbunden werden.

Die Stadt Remscheid hatte schon früh auf die angekündigte Polizeiverordnung reagiert und den Bau eines Zentralen Schlachthauses beschlossen. Ein Grundstück mit Gleisanschluss zur Strecke Remscheid – Hasten wurde erworben. Am 01. November 1890 fand die feierliche Eröffnung des Remscheider Schlachthofs statt.

Aufgrund der zunächst positiven Entwicklung fanden in den 1920er und 1950er Jahren Erweiterungen der Anlage statt. Nach langer Betriebszeit wurde der Schlachthof 1989 geschlossen. Die Anlage war aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht mehr rentabel und neue hygienische Vorschriften und der Standort im Wohngebiet sprachen gegen eine Fortführung.

Nach umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen konnte das Gelände 1994 als Handwerker- und Gewerbehof angeboten werden.

Unsere Suchobjekte sind die beiden großen zentral gelegenen **Ziegelbauten**, die inzwischen durch Anbauten miteinander verbunden sind.



Fragen:

A: Welchen Tieren waren diese Häuser entsprechend der Merkmale an den Fassaden zugeordnet?

B: Welche Mitglieder haben hier eigene Parkplätze?

# Remscheider Heimatdetektive 2019

## Fotomotive



# Remscheider Heimatdetektive 2019

## Fotomotive

